

Inhaltsverzeichnis

Lieber Schlagzeuglehrer, Liebe Eltern	4	Grooves	43
Hallo, Nachwuchs-Schlagzeuger	5	Übungen	44
Die Instrumente und ihre Noten	6	Die offene und getretene Hi Hat	49
Die Sechzehntel	7	Zss - die offene Hi Hat	50
Schokotorte - Die Sechzehntelnote	8	Zip - die getretene Hi Hat	54
Kleines Quiz Nr. 1	14	Kleines Quiz Nr. 4	59
Der Faulenzer	16	Schlagzeug-Solo #4	60
Sechzehntel auf der Hi Hat	18	Klick - der Rhythmus	61
Sechzehntel auf der Hi Hat - einhändig	19	Übungen	62
Sechzehntel auf der Hi Hat - beidhändig	21	Die Sechzehntel-Pause	64
Kleines Quiz Nr. 2	23	Übungen	65
Schlagzeug-Solo #1 (einhändig)	24	Kleines Quiz Nr. 5	67
Schlagzeug-Solo #2 (beidhändig)	25	Schlagzeug-Solo #5	68
Der Akzent (Betonungszeichen)	27	Anhang	71
Übungen mit Akzenten	28	Die Notenpyramide	72
Was du mit Akzenten alles machen kannst	30	Stellen und Pausen	73
Fläm - der Flam	32	Das Kräsch! Bum! Bäng!-Lexikon	74
Übungen mit Fläm	33	Die Lösungen	75
Die Wiederholungszeichen	36	Bilder zum Ausmalen	80
Pfannkuchen und Perle	35		
zwei neue Sechzehntel-Figuren	36		
Kleines Quiz Nr. 3	41		
Schlagzeug-Solo #3	42		

Liebe Schlagzeuglehrer, Liebe Eltern!

„**Kräsch! Bum! Bäng! 2**“ beginnt dort, wo der erste Band aufgehört hat. Nahtlos wird an das bisher Gelernte angeknüpft. So soll auch in diesem Band auf verständliche Weise der Zugang zu neuen, teilweise auch schon komplexeren Rhythmen ermöglicht werden. Wesentlicher Bestandteil ist dabei, dass der Schüler in kleinen Schritten an die neuen Grooves herangeführt wird.

Diese Methode, die einzelnen Rhythmen in ihre Bestandteile zu „zerlegen“, hat sich bereits im ersten Band bewährt. Der Schüler kann sich langsam einer Übung nähern und auf diese Weise deren Aufbau nachvollziehen und verstehen.

Wie auch im ersten Band, spielt die Lautsprache wieder eine wichtige Rolle. So sind im vorliegenden Band 2. einigen Notenfiguren bestimmte Wörter zugeordnet, deren Sprachrhythmus den Übungen auf dem Schlagzeug entsprechen. Dies ermöglicht den jungen Trommlern, sich diese Übung auf zwei Arten zu erarbeiten.

Zum einen auf die herkömmliche Weise, durch das **Mitschlagen**.

Zum anderen durch das **Mitsprechen** der verschiedenen Rhythmen.

Meine langjährige Unterrichtserfahrung hat gezeigt, dass das rhythmische Sprechen den Schülern das Lernen unterstützt, sich in der - in den Augen der Kinder - oftmals abstrakten Welt der Noten leichter zurechtzufinden. Kann er eine Übung bereits rhythmisch sprechen, fällt es ihm wesentlich leichter, sie anschließend auch am Schlagzeug zu spielen.

Zudem knüpft diese Methode an den heutigen Hörgewohnheiten der Schüler an, die mit Musik wie **Rap** und **Beat Box** aufwachsen.

Auf der **beiliegenden CD** finden sich einige dieser gesprochenen Übungen wieder. Die zeitgemäße Umsetzung im Rap bzw. Beat-Box-Stil macht den Schülern großen Spaß und motiviert sie, sich mit den Übungen zu beschäftigen.

In „**Kräsch! Bum! Bäng! 2**“ steht also weniger die trockene Musiktheorie im Vordergrund, die den Schülern oftmals überfordert. Vielmehr soll ihm durch verschiedene Techniken (z.B. Dynamik, verschiedene Spielweisen der einzelnen Instrumente) gezeigt werden, dass das Schlagzeug akustisch vielfältige Möglichkeiten bietet. Das fördert die Phantasie, die Kreativität und nicht zuletzt den Spaß, den der Schüler beim Üben braucht.

Viel Spaß und Erfolg wünsche ich mit:

„**Kräsch! Bum! Bäng! 2**“!

Eiskrem und Schokotorte

Übung 3 besteht aus Achtel und Sechzehntel Noten. Wenn du hier gleich von Anfang an alle Sechzehntel Noten mitzählst, wirst du merken, dass dir der Übergang vom ersten in den zweiten Takt nicht schwer fällt.

CD
3



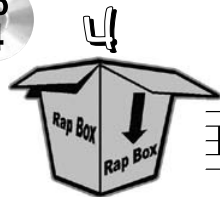
R L R L ... R L R L R L ...
L R L R ... L R L R ...

zähle: 1 e und a 2 e und a 3 e und a 4 e und a 1 e und a 2 e und a 3 e und a 4 e und a
sprich: Eis - krem Eis - krem Eis - krem Eis - krem Scho - ko - tor - te Eis - krem Scho - ko - tor - te

Eiskrem - Schokotorte

Nun eine Übung, in der Achtel und Sechzehntel Noten auch innerhalb eines Taktes gemischt werden. Wichtig ist, dass du wieder schön gleichmäßig zählst oder mitsprichst.

CD
4



R L R L ... R L R L ...
L R L R ... L R L R ...

zähle: 1 e und a 2 e und a 3 e und a 4 e und a 1 e und a 2 e und a 3 e und a 4 e und a
sprich: Eis - krem Scho - ko - tor - te Eis - krem Scho - ko - tor - te Eis - krem Scho - ko - tor - te



Kräschi! Bäng! 2

Was du mit Akzenten alles machen kannst ...



Indianer

Wenn du diese Übung mit Akzenten auf dem dritten Tom spielst, klingt sie wie Indianertrommeln.



R L R L ...
L R L R ...
> > >

31



Fußballfan

Im Fußballstadion hört man oft diesen Rhythmus, wo jeder mit muss.



R L R L ...
L R L R ...
> > > > > > > >

32



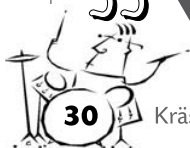
Lokomotive

Diese Übung auf der Snare Drum klingt wie eine Lokomotive. Spiele sie zunächst langsam und mache dann, schneller. So wie eine Lokomotive, die aus einem Bahnhof hinausfährt.



L R L L R L ...
L R L R ...
> > > > > > > >

33

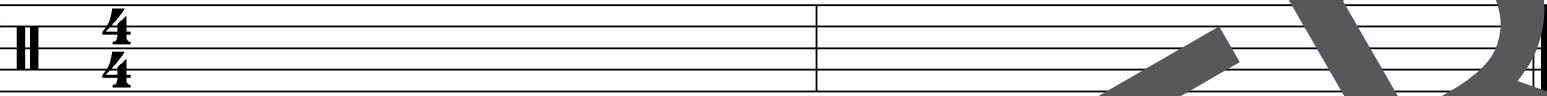


30

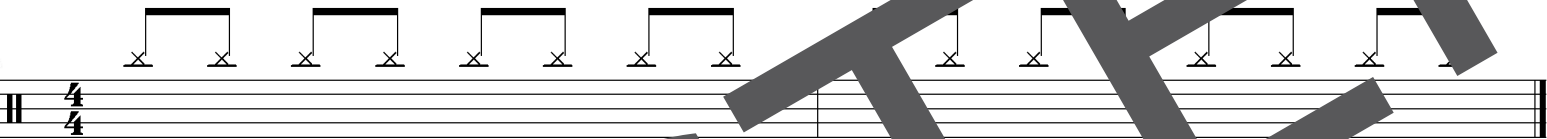
Kräsch! Bäng! 2

Kleines Quiz 4

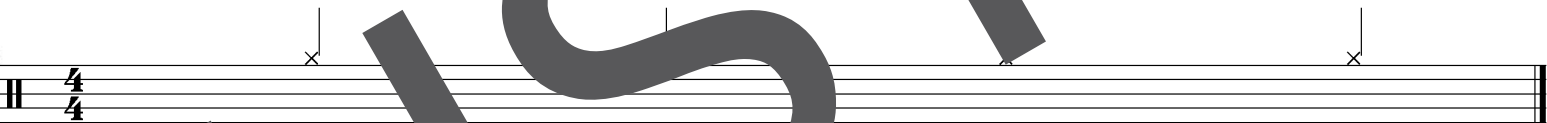
A. Trage in diese beiden leeren Takte Viertel Noten auf der getretenen Hi Hat ein:



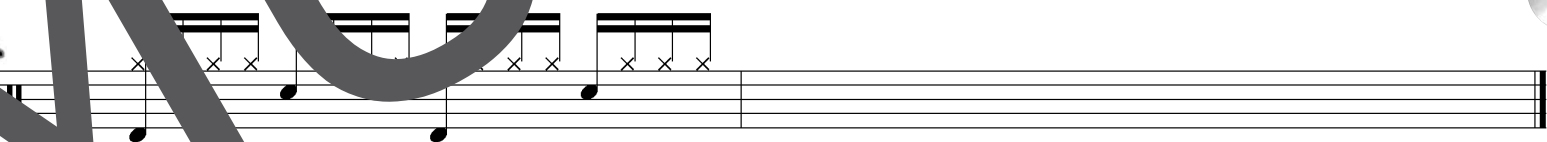
B. Trage hier die Noten für die getretene Hi Hat auf den Zählzeiten „2“ und „4“ ein:



C. Verändere diese Noten für die Hi Hat so, dass aus ihnen Noten für die offene Hi Hat werden.



D. Höre dir auf der CD die Titelnummer 78 an und notiere dann hier den zweiten Takt. Den ersten habe ich dir hier vorgegeben.



Ob Du alles richtig gemacht hast, siehst Du im Lösungsteil auf der Seite 78.

CD
78